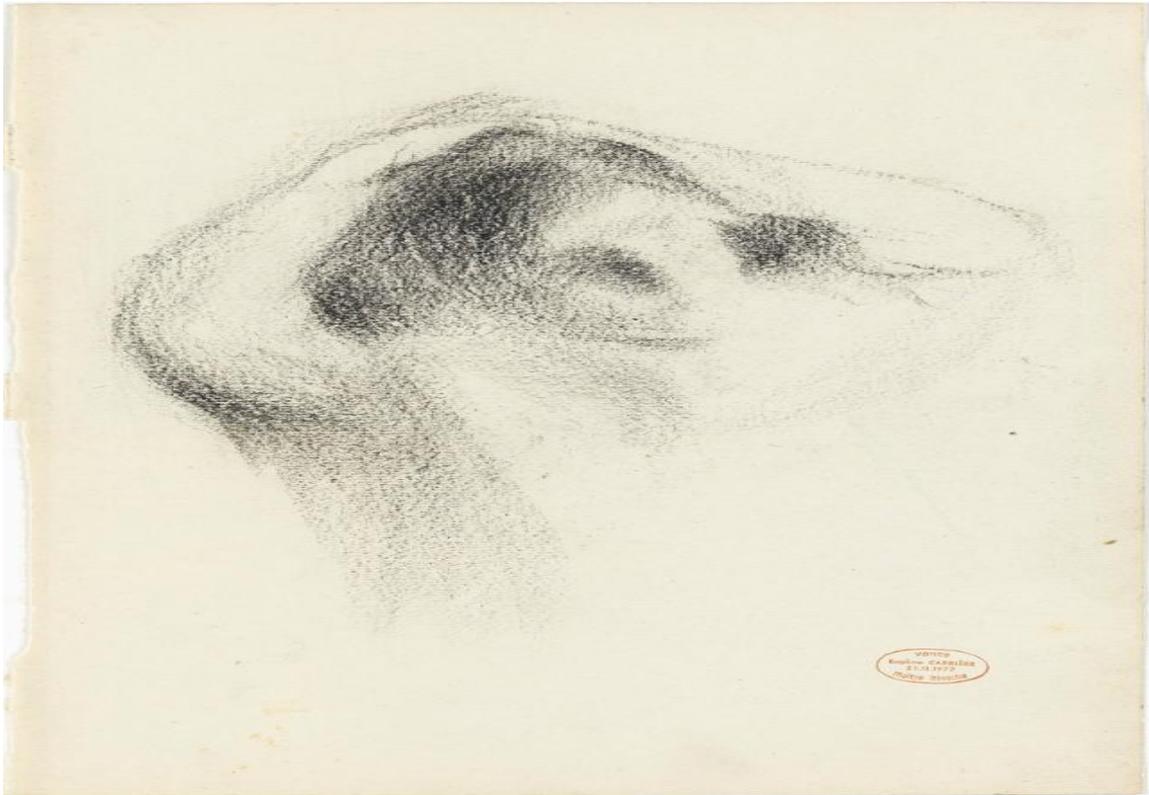


Mädchen mit erhobenen Armen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die verwischten Konturen und Binnenlinien der Kohlezeichnung »Mädchen mit erhobenen Armen« von Eugène Carrière sind charakteristisch für das Spätwerk des Künstlers. Ende 1880er Jahren setzte er vermehrt Gesichter ins Bild, die fast mit dem Hintergrund verschmelzen und sich langsam aus ihm herauswinden. Das Mädchen auf der Zeichnung greift sich in die pechschwarzen Haare, ganz versunken in ihre Handlung. Obwohl ihre Gesichtszüge nicht zu erkennen sind, wirkt sie ganz in ihre Tätigkeit versunken. Klar abgrenzende Konturen vermied Carrière fast völlig, die Linien entstanden durch nebeneinandergesetzte Flächen. Seine bevorzugten Motive waren Frauen, Mütter und Kinder - oft aus seinem familiären Umkreis.

Titel	Mädchen mit erhobenen Armen
Inventarnummer	C 1985/3422
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Eugène Carrière</u> (Künstler / Künstlerin): * 16. Jan. 1849 Gournay-sur-Marne (Seine-Saint-Denis) – † 27. März 1906 Paris
Datierung	um 1890
Technik	Kohle
Material	Papier
Maße	Höhe: 30,00cm(Blatt) / Breite: 23,70cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1985

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)